

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/011/11-16
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 13.09.2012
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg; 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Herr Olaf Beisel	
Frau Rosa Maria Bey	entschuldigt
Frau Claudia Eisenhardt	
Herr Bernd Fleck	
Herr Hendrik Hollender	
Herr Volker Muras	
Herr Dieter Olthoff	
Frau Martina Pfannmüller	
Frau Rebecca Riesener	
Herr Jürgen Scharfe	ab 18:10 Uhr
Herr Norbert Simmer	
Herr Patrick Stoll	
Herr Reiner Veith	entschuldigt
Herr Günther Winfried Weil	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

SPD-Fraktion

Herr Mark Bansemer	
Herr Karl Wilhelm Fölsing	
Frau Marion Götz	
Herr Ulrich Hausner	
Herr Wilhelm Hensgens	
Herr Michael Klaus	ab 18:30 Uhr
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Frau Elisa Scaramuzza	
Herr Benjamin Ster	
Herr Julian Stey	
Frau Andrea Ulrich-Hein	
Frau Andrea Wagner	
Herr Erich Wagner	
Herr Theo Wendel	
XXXXXXXXX	

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Carl Cellarius
Frau Julia Cellarius
Herr Johannes Contag
Frau Beate Neuwirth
Herr Peter Schmidt
Herr Bernd Stiller
Herr Mehmet Turan entschuldigt
Herr Florian Uebelacker
Herr Horst Weitzel

FDP-Fraktion

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Herr Achim Güssgen-Ackva

UWG-Fraktion

Herr Winfried Ertl
Herr Alfons Janke
Herr Bernd Messerschmidt entschuldigt

Die Linke. (ohne Fraktionsstatus)

Herr Sven Weiberg entschuldigt

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Frau Stadträtin Gesine Haake entschuldigt
Herr Stadtrat Reinhard Henrich Huth
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten entschuldigt
Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Schriftführerin

Frau Petra Althenn

Verwaltung

Frau Cornelia Becker;
Leiterin des Haupt- und Personalamtes

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen
2		Berichte und Mitteilungen
2.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (DS-Nr. 11-16/0195 Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.11.2011)
2.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Bürgerfreundliche Behörden-Hotline 115 auch in Friedberg (DS-Nr. 11-16/0136 Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Oktober 2011)
2.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Freischwimmbad Ockstadt
2.4		Berichte und Mitteilungen; hier: Nachrücker in der Stadtverordnetenversammlung
2.5		Berichte und Mitteilungen; hier: Besetzung in den Ausschüssen
2.6		Berichte und Mitteilungen; hier: Magistratsvorlagen zur Kenntnisnahme
3	11-16/0384	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012; Gebäude ehemalige "Gemeindeclub Knospe" auf der Seewiese
4	11-16/0385	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012; Friedhofs-Karren für den Hauptfriedhof der Kernstadt
5	11-16/0386	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012; Aufstellung eines beweglichen, historisch angepassten Pavillon mit Bewirtung und Außenbestuhlung im Burgarten
6	11-16/0387	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012; Hinweisschilder
7	11-16/0390	Antrag der FDP-Fraktion vom 29. August 2012; Umsetzung von Anlagen zur Aufzeichnung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an der früheren B 455 (Ortsdurchfahrt Dorheim)
8	11-16/0391	Antrag der CDU-Fraktion vom 30. August 2012; Einrichtung der Stelle einer/eines Brandschutzerzieherin/-erziehers für Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in Friedberg auf 400,00 Euro-Basis
9	11-16/0398	Antrag der CDU-Fraktion vom 05. September 2012; Werbeeffekt und Kosten des Ironman für Friedberg
		Teil A
10	11-16/0344	Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Wintersteinstraße
11	11-16/0361	Flutlichterweiterung Sportplatz Ossenheim
12	11-16/0369	Ortsgerechter Ausbau der Ortsdurchfahrt Ockstadt der ehemaligen L 3134 (1. Bauabschnitt - Nauheimer Straße) Bezug: Magistratsvorlagen 06-11/6366 und 11-16/0109
13	11-16/0369-1	Ortsgerechter Ausbau der Ortsdurchfahrt Ockstadt der ehemaligen L 3134 (1. Bauabschnitt - Nauheimer Straße) Bezug: Magistratsvorlagen 06-11/6366 und 11-16/0109 -Ergänzungsvorlage-
		Teil B
14	11-16/0365	Liquidation der Gemeinnützigen WAUS GmbH
15	11-16/0368	Kanalsanierung Sportanlage Burgfeld
16		Mündliche Anfragen
16.1		Mündliche Anfragen; hier: Ortsgerechter Ausbau in Ockstadt (Dorfbrunnen)
16.2		Mündliche Anfragen; hier: Überweg Schwalheimer Straße in Dorheim
16.3		Mündliche Anfragen; hier: Verschiedene Termine

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen

Der Ehrenbrief ist eine Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten. Eine Auszeichnung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen setzt eine mindestens 12jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung oder in kommunalen Einrichtungen, in Vereinen mit kulturellen und sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise voraus.

Der Hessische Ministerpräsident hat an folgende Personen den Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen:

- Herrn Alfons Janke
- Herrn Wolfgang Amadeus Keil
- Frau Annette Marek
- Herrn Peter Joachim Weber

Bürgermeister Keller würdigt die Arbeit der o. G. und überreicht die Urkunden und Anstecknadeln.

2. Berichte und Mitteilungen

2.1. **Berichte und Mitteilungen; hier: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (DS-Nr. 11-16/0195 Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.11.2011)**

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2011 wurde der Magistrat beauftragt, bis zum 31.03.2012 ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 8c HGO unter besonderer Berücksichtigung des Junity als zentrale Einrichtung der Jugendarbeit sowie unter Berücksichtigung der dezentralen Jugendeinrichtungen in den Stadtteilen vorzulegen.

Bürgermeister Keller gibt einen kurzen Bericht über den Stand der Angelegenheit. Demnach hat der Vorsitzende des Stadtjugendrings Johannes Stamm den Magistrat in seiner Sitzung am 20.08.2012 ausführlich über dessen Vereinsaktivitäten informiert. Die endgültige Beratung und Beschlussfassung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Zu dieser Sitzung soll dann auch ein Vertreter des Bad Nauheimer Jugendbeirates eingeladen werden.

Von den Leiterinnen der städtischen Kindertagesstätten wurde gemeinsam eine pädagogische Stellungnahme zur Satzung entworfen, die ebenfalls in die Beratungen einfließen soll.

Die Vorlage des Konzeptes in der Stadtverordnetenversammlung wird in absehbarer Zeit erfolgen.

2.2. **Berichte und Mitteilungen; hier: Bürgerfreundliche Behörden-Hotline 115 auch in Friedberg (DS-Nr. 11-16/0136 Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Oktober 2011)**

Bürgermeister Keller informiert die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

„Prinzipiell ist zu dem Antrag festzustellen, dass eine Lösung ohne zusätzliche finanzielle Mittel im Haushalt bzw. eine kostenneutrale Lösung für die Stadt Friedberg (Hessen), alleine, nicht umsetzbar ist.“

Derzeit wird das System D-115 von den Großstädten Kassel und Frankfurt (zusammen mit Offenbach) und dem Main-Taunus-Kreis genutzt. Die Einrichtung einer solchen Hotline und das benötigte Personal „lohnen“ sich ab einem Einwohnervolumen von 200.000+, um die entstehenden Kosten zu relativieren.

Nach Rücksprache mit dem Wetteraukreis plant dieser konkret noch nicht die Einrichtung der Behördenhotline.

Seitens des Wetteraukreises wäre die Einrichtung dieser Behördenhotline in Verbindung mit den Kommunen, z. B. als Projekt einer interkommunalen Zusammenarbeit durchaus vorstellbar. An diesem Projekt könnte sich dann auch die Stadt Friedberg (Hessen) beteiligen.

Wir werden seitens des Wetteraukreises informiert, sollte dort die Planung bzw. Umsetzung vorangetrieben werden. Wir werden die Stadtverordnetenversammlung dann über das Kostenvolumen und die Art und Weise der Umsetzung informieren.

Nach Rücksprache mit dem Wetteraukreis im August 2012 ruht dieses Projekt derzeit.“

2.3. Berichte und Mitteilungen; hier: Freischwimmbad Ockstadt

Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Sanierung des Freibades in Ockstadt nach Schätzung eines Gutachters ca. 2 Millionen Euro kosten würde. Um das Freibad wieder in Betrieb nehmen zu können, müssten die Arbeiten an der Beckenanlage und Beckenumgang, Badetechnik sowie das Technikgebäude im ersten Bauabschnitt (1,42 Millionen Euro) ausgeführt werden. Die Arbeiten am Funktionsgebäude könnten dann im zweiten Bauabschnitt (470.000 Euro) erfolgen.

Weiter informiert Bürgermeister Keller darüber, dass in der Badesaison 2012 deutlich mehr Wasser aus der Quelle entnommen wurde.

In einem Behördentermin im Oktober zum Thema „Zukunft des Freischwimmbades Ockstadt“ soll insbesondere zwischen den verschiedenen beteiligten Behörden abgestimmt werden, unter welchen Voraussetzungen welche Schritte zum Erhalt des Freischwimmbades möglich sind.

2.4. Berichte und Mitteilungen; hier: Nachrücker in der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Hollender teilt mit, dass Herr Ralf Georg Messerschmidt (UWG-Fraktion) und Herr Dr. Wolfram Fürbeth (SPD-Fraktion) ihre Mandate niedergelegt haben. Die Nachrücker sind Herr Alfons Janke (UWG-Fraktion) und Frau Andrea Wagner (SPD-Fraktion).

2.5. Berichte und Mitteilungen; hier: Besetzung in den Ausschüssen

Stadtverordnetenvorsteher Hollender informiert die Stadtverordnetenversammlung darüber, dass im Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion für den ausgeschiedenen Herrn Dr. Wolfram Fürbeth Herr Michael Klaus und im Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr für Herrn Benjamin Ster Frau Andrea Wagner seitens der SPD-Fraktion benannt werden.

2.6.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Magistratsvorlagen zur Kenntnisnahme**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender erinnert an folgende Vorlagen, die den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben wurden:

11-16/0341	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Hessen; hier: Ankauf von Flächen und Kündigung von Pachtverhältnissen
11-16/0353	Jahresabschluss 2011; hier: Bildung von Haushaltsausgaberesten im Finanzplan der Entsorgungsbetriebe
11-16/0355	Haushaltsbericht zum 30.06.2012
11-16/0370	1. Nachtragshaushaltssatzung 2012; hier: Genehmigung

3.

11-16/0384

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012;
Gebäude ehemalige "Gemeindeclub Knospe" auf der Seewiese**

Anfrage:

In der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2011 fragte die CDU-Fraktion nach der Verwendung des Gebäudes der ehemaligen Gaststätte mit Minigolfanlage auf der Seewiese, zuletzt „Gemeindeclub Knospe“.

1. Sind die Pachtverträge inzwischen gekündigt?
2. Gibt es inzwischen Überlegungen seitens der Verwaltung, den weiteren Verfall bzw. die Zerstörung des Gebäudes aufzuhalten?

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage wie folgt:

Der Mietvertrag ist am 31. März 2012 ausgelaufen.

Dem Magistrat wird in seiner nächsten Sitzung eine Vorlage über die Zukunft des Gebäudes vorgelegt. Hierbei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- a) Sozialverträglichkeit einer Folgenutzung mit Ausschluss abendlicher Nutzung zur Vermeidung von Konflikten mit der Nachbarschaft
- b) Kosten einer Sanierung des Gebäudes

4.

11-16/0385

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012;
Friedhofs-Karren für den Hauptfriedhof der Kernstadt**

Anfrage:

In der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2011 wurde durch einstimmigen Beschluss der Magistrat beauftragt, gemäß des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.08.2011 (DS-Nr.: 11-16/0069) für den Hauptfriedhof der Kernstadt fünf Friedhofs-Karren anzuschaffen.

Nach nunmehr einem Jahr müssen wir feststellen, dass noch keine Friedhofs-Karren beschafft wurden. Wann ist mit der Umsetzung dieses einstimmigen Parlamentsbeschlusses zu rechnen?

Bürgermeister Keller teilt mit, dass die Friedhofskarren geliefert und inzwischen am Haupteingang des Hauptfriedhofes montiert wurden. Sie können gegen Münzeinwurf von 2,00 Euro ausgeliehen werden.

Da im Haushalt 2011 hierfür keine Mittel vorhanden waren, wurden diese erst im Haushalt 2012 bereitgestellt. Die Lieferung hat sich insoweit verzögert, da diese Karren erst nach Auftragserteilung durch den Besteller hergestellt werden.

5.	11-16/0386	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012; Aufstellung eines beweglichen, historisch angepassten Pavillon mit Bewirtung und Außenbestuhlung im Burggarten
-----------	-------------------	---

Anfrage:

In der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2011 wurde der Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2011 (DS-Nr.: 11-16/0058), die Vergabe zur Bewirtschaftung eines beweglichen, historisch angepassten Pavillons mit Außenbestuhlung im Burggarten Bereich Bünauscher Hof auszuschreiben, zum Ruhen gebracht, da Bürgermeister Keller erklärte, dass für den an den Burggarten grenzenden Bünauschen Hof ein Bauantrag gestellt wurde, um diesen in einen Gasthof mit Hotelzimmern und Biergarten umzubauen. Die Terrasse in Anbindung an den Burggarten soll gastronomisch genutzt werden.

Was ist aus diesem Vorhaben geworden? Wann ist mit dem angekündigten gastronomischen Angebot zu rechnen?

Bürgermeister Keller beantwortet die Anfrage wie folgt:

- a) Das Gelände des Burggartens befindet sich nicht im Eigentum der Stadt sondern des Landes Hessen. Aus diesem Grund wäre der Stadt die von der CDU-Fraktion begehrte Ausschreibung überhaupt nicht möglich. Der zwischen dem Land Hessen und der Stadt Friedberg abgeschlossene Pachtvertrag lässt derzeit eine derartige Nutzung nicht zu.
- b) Das Bauantragsverfahren bezüglich des Bünau'schen Hofes ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadt Friedberg ist in diesem Verfahren vermittelnd mit dem Ziel einer Ermöglichung der vorgesehenen Nutzung tätig. Weitere Angaben können zu diesem privaten Bauvorhaben nicht gemacht werden.

6.	11-16/0387	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26. August 2012; Hinweisschilder
-----------	-------------------	--

Anfrage:

1. In der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2012 wurde durch einstimmigen Beschluss der Magistrat beauftragt, gemäß des Antrages der CDU-Fraktion vom 01.02.2012 (DS-Nr.: 11-16/0242), die Befestigung eines grünen Hinweisschildes „Johannes-Vatter-Schule, Schule für Hörgeschädigte“ an der Kreuzung Frankfurter Straße/Homburger Straße zu veranlassen.

Wann ist mit der Umsetzung dieses einstimmigen Parlamentsbeschlusses zu rechnen?

2. In der Stadt befinden sich noch einige Hinweisschilder (Wegweiser) auf die, inzwischen nicht mehr vorhandene Kraftfahrzeugzulassungsstelle (der Stadt Friedberg) gegenüber dem Parkhaus in der Alten Bahnhofstraße.

Wann werden diese Schilder entfernt oder können sie (auf Kosten des Wetteraukreises) umgehängt werden, um auf die Kraftfahrzeugzulassungsstelle des Kreises am Europaplatz hinzuweisen?

Erster Stadtrat Ziebarth trägt folgende Stellungnahme des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 11.09.2012 vor:

1. Eine Hinweisbeschilderung auf die Johannes-Vatter-Schule an der Kreuzung Homburger Straße / Frankfurter Straße wurde seitens der Straßenverkehrsbehörde veranlasst. Dieses Schild wird an die bestehende Wegweisung angepasst, d. h., es wird auf weißen Untergrund mit schwarzer Schrift angefertigt werden. Eine grüne Hinweisbeschilderung darf nur bei der Ausschilderung von Hotelrouten verwendet werden.
2. Alle Wegweisungen auf die ehem. Zulassungsstelle in der Alten Bahnhofstraße sind unkenntlich gemacht. Eine Ausschilderung auf die neue Zulassungsstelle ist nach Rücksprache mit dem Wetteraukreis nicht erforderlich.

7.	11-16/0390	Antrag der FDP-Fraktion vom 29. August 2012; Umsetzung von Anlagen zur Aufzeichnung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an der früheren B 455 (Ortsdurchfahrt Dorheim)
----	------------	--

Antragstext:

Die im Zuge der Fertigstellung der Ortsumgehung Dorheim / B 455 an den Ortseingängen nach Dorheim postierten Starenkästen zur Aufzeichnung von Geschwindigkeitsüberschreitungen werden umgesetzt. Einer der beiden künftigen Standorte ist die Ortseinfahrt Fauerbach von Ossenheim her. Als geeigneter Ort für die Aufstellung der zweiten Anlage wird die Frankfurter Straße stadteinwärts vorgeschlagen.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über folgenden Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Beisel abstimmen:

An den von der FDP-Fraktion vorgeschlagenen Standorten sollen neue, mit modernster Technik ausgestattete, Starenkästen aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 17 Nein 23 Enthaltung 0

Stadtverordnetenvorsteher Hollender stellt folgenden Antrag sowie den Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Güssgen-Ackva zu Abstimmung:

Die im Zuge der Fertigstellung der Ortsumgehung Dorheim/B 455 an den Ortseingängen nach Dorheim postierten Starenkästen zur Aufzeichnung von Geschwindigkeitsüberschreitungen werden umgesetzt. Einer der beiden künftigen Standorte ist die Ortseinfahrt nach Fauerbach von Ossenheim her. Als geeigneter Ort für die Aufstellung der zweiten Anlage wird die Frankfurter Straße stadteinwärts vorgeschlagen. **Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den entsprechend zuständigen Behörden zwecks Durchführung der Maßnahmen in Verbindung zu setzen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 15 Nein 25 Enthaltung 0

**8. 11-16/0391 Antrag der CDU-Fraktion vom 30. August 2012;
Einrichtung der Stelle einer/eines Brandschutzerzieherin/-erziehers für
Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in Friedberg auf 400,00 Euro-
Basis**

Stadtverordneter Güssgen-Ackva beantragt, diesen Antrag in den Ausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 18 Nein 22 Enthaltung 0

Nach reger Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über folgenden **Antrag** abstimmen:

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, die Stelle einer/eines Brandschutzerzieherin/-erziehers für Friedberger Bildungs- und Erziehungseinrichtungen bei der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt auf 400,00 Euro-Basis zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 18 Nein 22 Enthaltung 0

**9. 11-16/0398 Antrag der CDU-Fraktion vom 05. September 2012;
Werbeeffekt und Kosten des Ironman für Friedberg**

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt dazulegen, welchen Werbeeffekt der bisherige Ironman für Friedberg hatte und welcher Werbeeffekt in Zukunft bei Fortführung des Ironman zu erwarten ist.
Der Magistrat wird weiterhin beauftragt dazulegen, wie die Attraktivität des Ironman für die Zuschauer in Friedberg, insbesondere auf der „Burgmeile“, zu steigern ist.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die jährlichen Gesamtkosten, die für die Durchführung des Ironman und der Ironkids auf die Stadt entfallen, detailliert dazulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

Teil A

10. 11-16/0344 Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Wintersteinstraße

Beschluss:

Die Stadt Friedberg beteiligt sich an den Kosten für die Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Wintersteinstraße mit einem Zuschussbeitrag von 40.169,50 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

11. 11-16/0361 Flutlichterweiterung Sportplatz Ossenheim

Beschluss:

Zur Verbesserung der Situation der drei Fußballvereine SV Ossenheim, Türk Gücü Friedberg und FC Olympia Fauerbach soll die Flutlichtanlage des Rasenplatzes Ossenheim so erweitert werden, dass sie künftig für Trainings- und Spielbetrieb zugelassen ist.

Um die Maßnahme zeitlich jedoch noch im Jahr 2012 beginnen zu können, werden die Mittel in Höhe von 40.000,00 € auf dem Bilanzkonto 1.561006.0951210 im Vorgriff auf den 2. Nachtragshaushalt 2012 genehmigt. Die Kommunalaufsicht hat nach Rücksprache angekündigt, diese Vorgehensweise mitzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

**12. 11-16/0369 Ortsgerechter Ausbau der Ortsdurchfahrt Ockstadt der ehemaligen L 3134 (1. Bauabschnitt - Nauheimer Straße)
Bezug: Magistratsvorlagen 06-11/6366 und 11-16/0109**

und

**13. 11-16/0369-1 Ortsgerechter Ausbau der Ortsdurchfahrt Ockstadt der ehemaligen L 3134 (1. Bauabschnitt - Nauheimer Straße)
Bezug: Magistratsvorlagen 06-11/6366 und 11-16/0109**

Beschluss:

Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel unter der Kostenstelle 6.630000, Sachkonto 0613010, Investitionsnummer 6.0613.06, in Höhe von 250.000,00 € wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Konten des Finanzhaushaltes:

- Kostenstelle 6.630000 Sachkonto 0952010, Investitionsnummer 6.0614.06 (Erneuerung Gehweg Sudetenstraße) in Höhe von 38.000,00 €
- Kostenstelle 6.630000, Sachkonto 3600100, 3600100, Investitionsnummer 6.3600.01 (Einnahmen in Höhe von 197.000,00 €)
- Kostenstelle 6.615000, Sachkonto 0619015, Investitionsnummer 6.0720.10 (Umgestaltung Elvis-Presley-Platz) 15.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

Teil B

14. 11-16/0365 Liquidation der Gemeinnützigen WAUS GmbH

Beschluss:

1. Der Auflösung der Gemeinnützigen WAUS GmbH in Form der Liquidation gem. § 60 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG wird zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen WAUS GmbH wird beauftragt, alle hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.
3. Im Rahmen der Liquidation soll der Übergang des Geschäftsbetriebs an andere kreisnahe Bildungs- und Beschäftigungsträger angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

15. 11-16/0368 Kanalsanierung Sportanlage Burgfeld

Beschluss:

Für die Kanalsanierung sind im Finanzhaushalt außerplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000 Euro auf

Kostenstelle: 1.561001
Sachkonto: 0656010
Investitionsnummer: 1.065601

bereitzustellen.

Als Deckungsvorschlag sollen herangezogen werden:

1. Die für die Erneuerung der Küche im Finanzhaushalt 2012 unter Kostenstelle 1.561001 und Investitionsnummer 1.0840.14 bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 18.000 €.
2. Für die Sanierung des Verkaufsraums im Ergebnishaushalt unter Kostenstelle 1.561001 und Sachkonto 6161000 bereitgestellten 20.000 €.
3. Sowie 22.000 € aus den im Ergebnishaushalt unter Kostenstelle 1.020000 und unter Sachkonto 6161000 bereitgestellten Mitteln für die Erneuerung der Fenster Rathaus.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0

16. Mündliche Anfragen

16.1. Mündliche Anfragen; hier: Ortsgerechter Ausbau in Ockstadt (Dorfbrunnen)

Stadtverordneter Weil fragt an, ob im Rahmen des ortgerechten Ausbaues in Ockstadt der von den Ockstädter Bürgern gewünschte sogenannte „Dorfbrunnen“ berücksichtigt wird. Dem entgegnet Bürgermeister Keller mit „nein“, da kein offizieller Beschluss des Ortsbeirates vorliegt.

**16.2. Mündliche Anfragen;
hier: Überweg Schwalheimer Straße in Dorheim**

Auf Anfrage von Stadtverordneten Dr. Rack teilt Erster Stadtrat Ziebarth mit, dass z. Zt. entsprechende Angebote für eine mobile Lichtzeichenanlage eingeholt werden (geschätzte Kosten ca. 500,-- bis 700,-- € wöchentlich).

Zu der längerfristigen Lösung hat die Straßenverkehrsbehörde eine Rahmenordnung gefertigt. Da noch verschiedene Absprachen mit dem Bauamt erfolgen müssen, kann noch kein Termin für die Umsetzung festgelegt werden.

**16.3. Mündliche Anfragen;
hier: Verschiedene Termine**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender erinnert an folgende Termine:

- Freitag, 14.09.2012, 19:00 Uhr, im Festzelt: Eröffnung des 63. Friedberger Herbstmarktes und Fassbieranstich
- Samstag, 15.09.2012, 11:00 Uhr, Gedenkstätte Synagogenplatz Judengasse:
Kranzniederlegung anlässlich des 70. Jahrestages der Deportation von jüdischen Bürgern aus Friedberg und der Wetterau in die Konzentrationslager

gez.: Hollender
(Vorsitzender)

gez.: Althenn
(Schriftführerin)